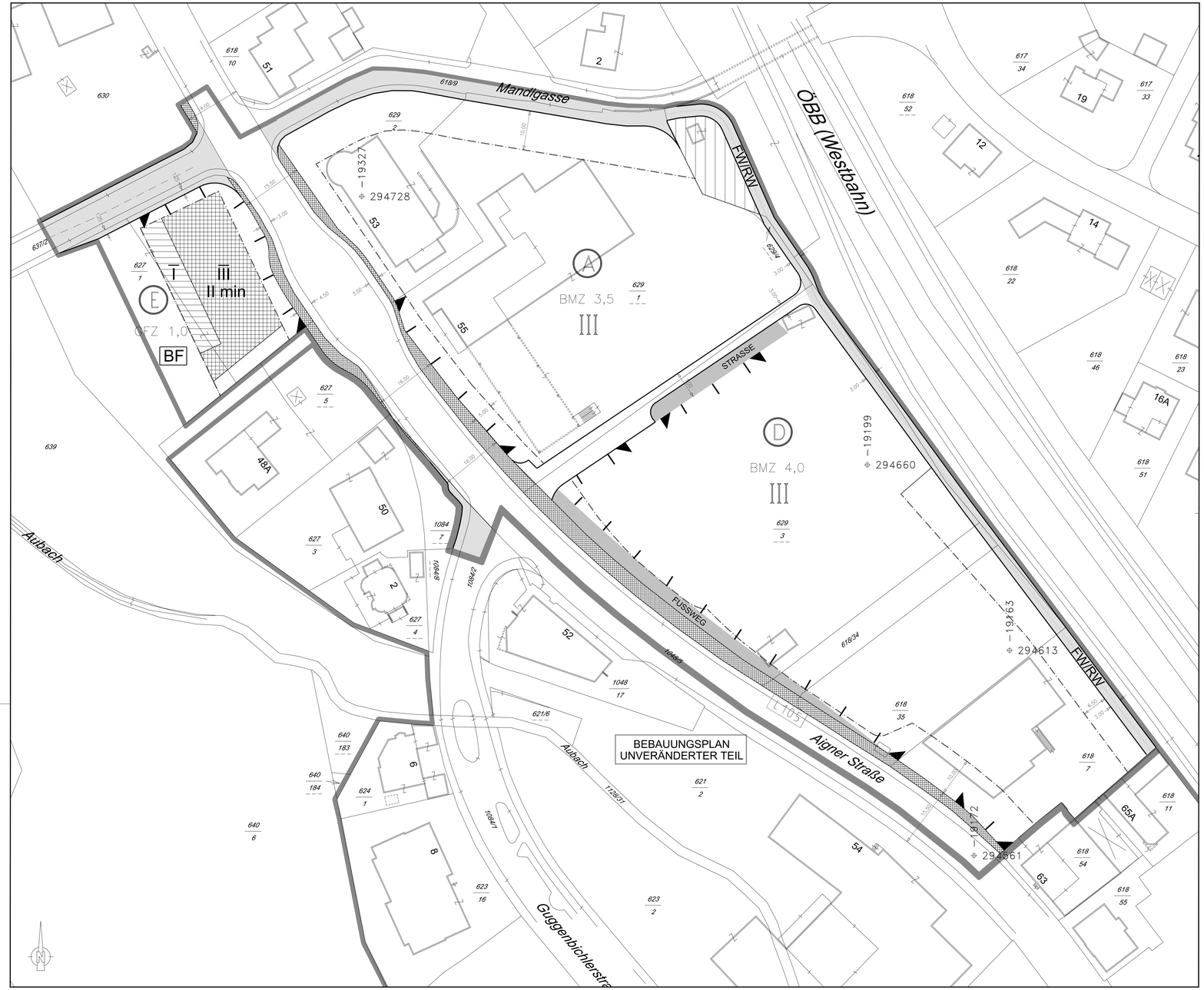


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ, ...
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009)	GFZ 0,7 x)
Baumassenzahl - BMZ (§ 56 Abs 3 ROG 2009)	BMZ 2,0 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe	IV x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe mit Ausschluß von Dachgeschoßen	I
	III
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs. 2 ROG 2009) Mindesthöhe	II min
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
verkehrstechnische Aufschliessung im Bauplatz (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	STRASSE / FUSSWEG
Selbständiger Fuß- und Radweg	FW/RW
Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für die Teilgebiete Ⓐ und Ⓔ gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 ("Großprojekte") festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das Teilgebiet Ⓓ gemäß § 50 Abs 3 Z 1 ROG 2009 festgelegt. ("besondere örtliche Verhältnisse") - (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Landesstraße	L105
Verkehrsfläche Eisenbahn	
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	
Besondere Festlegungen für das Teilgebiet Ⓔ	
Maßnahmen zu Zwecken des Immissionsschutzes (§ 53 Abs 2 Z 17 ROG 2009)	BF

Maßnahme 1

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 28 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile (ohne Fenster und Türen) ≥ 43 dB.

Maßnahme 2

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 33 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 43 dB.

Maßnahme 3

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 38 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 48 dB.

Maßnahme 4

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 33 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 43 dB.

Maßnahme 5

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 38 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 48 dB.
Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung
(Schalldämmmaß ≥ 20 dB im gekippten Zustand)für Wohnräume.
Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung(Schalldämmmaß ≥20 dB im gekippten Zustand) und Schalldämmlüfter für Schlaf-und Kinderzimmer. Keine Terrassen oder Balkone.

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN

Maßnahme 6

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 38 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 48 dB.
Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung
(Schalldämmmaß ≥ 20 dB im gekippten Zustand) oder
Schalldämmlüfter für Schlaf-und Kinderzimmer. Keine Terrassen oder Balkone

Maßnahme 7

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 43 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 53 dB.
Keine Schlaf-und Kinderzimmer. Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung
(Schalldämmmaß ≥ 20 dB im gekippten Zustand) für Wohnräume.
Keine Terrassen oder Balkone.

GESCHOSSE	WESTFASSADE	NORDFASSADE	SÜDFASSADE	OSTFASSADE
EG UND OG1 GESCHÄFTE UND BÜROS	Maßnahme 1	Maßnahme 2	Maßnahme 2	Maßnahme 3
OG2 WOHNUNGEN	Maßnahme 4	Maßnahme 5	Maßnahme 6	Maßnahme 7

Im Teilgebiet E werden die Schlüsselzahlen für die mindestens zu schaffenden Stellplätze gemäß § 39b Abs.3 Bautechnikgesetz - BauTG,LGBL Nr 75/1976, zuletzt geändert durch LGBL Nr 31/2009, für die Teilfläche des Grundstückes 627/1, KG Aigen I, wie folgt festgelegt:
Bei Gastgewerbebetrieben (Restaurants, Cafes, Bars udgl) 1 Stellplatz
je begonnene 20m² Nutzfläche des Gastraumes;
bei Büro-und Verwaltungsräumen, Ambulatorien und Arztpraxen 1 Stellplatz
je begonnene 60m² Nutzfläche;
bei Handelsgeschäften, Geschäftshäusern udgl sowie Einkaufszentren ohne Lebens- und Genussmittelangebot 1 Stellplatz je begonnene 100m² Verkaufsfläche;
bei Betriebsbauten, die nicht in eine andere lit fallen, 1 Stellplatz
je begonnene 120m² Nutzfläche.

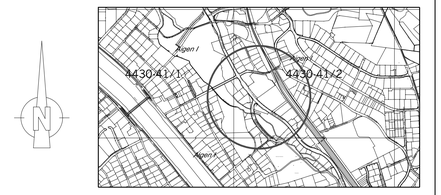
STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

AIGEN SÜD 12/G2/N1

1.Änderung und Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe Aigen Süd 12/G2

KENNUMMER: 620.04N02
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 03.11.2010	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 3/2011, SEITE: 5 VOM 15.02.2011	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.02.2011	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt, 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 1,10,2010
ZAHL: 5/03/26583/2009	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 44	Datum: 1.10.2010	Abl.Nr.: 3